

**DER WISSENSCHAFTSRAT BERÄT DIE BUNDESREGIERUNG
UND DIE REGIERUNGEN DER LÄNDER IN FRAGEN
DER INHALTLICHEN UND STRUKTURELLEN ENTWICKLUNG DER
HOCHSCHULEN, DER WISSENSCHAFT UND DER FORSCHUNG.**

HINTERGRUNDINFORMATION

Berlin 02.02.2015

Technische Fachhochschule Georg Agricola für Rohstoff, Energie und Umwelt zu Bochum (TFH)

GRÜNDUNG UND TRÄGERSCHAFT

Die Technische Fachhochschule Georg Agricola für Rohstoff, Energie und Umwelt zu Bochum (TFH) ist eine von vier nichtstaatlichen refinanzierten Fachhochschulen im Land Nordrhein-Westfalen. Sie ist Nachfolgeorganisation der Bochumer Bergschule, die 1816 als Gemeinschaftsunternehmen des Steinkohlebergbaus gegründet wurde. 1963 entstand aus der Bergschule die Ingenieurschule für Bergwesen, 1971 wurde die Ingenieurschule zur Fachhochschule Bergbau umgewandelt und staatlich unbefristet anerkannt. 1995 benannte sich die FH Bergbau in „Technische Fachhochschule Georg Agricola für Rohstoff, Energie und Umwelt zu Bochum“ um.

Die TFH ist eine unselbstständige Betriebseinheit der DMT-Gesellschaft für Lehre und Bildung mbH. Alleiniger Gesellschafter der DMT-LB ist der Deutsche Montan Technologie für Rohstoff, Energie, Umwelt e.V. (DMT e.V.).

LEITBILD UND PROFIL

Die TFH orientiert sich seit ihrer Gründung am Ausbildungs- und Forschungsbedarf der regionalen Wirtschaft und will auf diese Weise mit zum Strukturwandel des Ruhrgebietes beitragen. Einen Schwerpunkt stellt die Bewältigung der Ewigkeitslasten des Bergbaus dar. Das Leitbild der Hochschule steht unter dem Motto „Zukunft seit 1816“, die Wesensmerkmale der Hochschule werden durch die Kernbotschaften Qualität, Offenheit, Flexibilität, Menschlichkeit und Tradition umrissen. In ihrer Satzung hebt die Hochschule zudem ihre gesellschaftliche Verantwortung hervor, Bildungschancen für junge Menschen der Region zu eröffnen („Aufstieg durch Bildung“).

STUDIENANGEBOT

Die TFH bietet zum gegenwärtigen Zeitpunkt 13 programmakkreditierte Studiengänge (acht Bachelor- und fünf Masterstudiengänge) an:

2 | 2

- _ Bachelor-Studiengänge: Geotechnik und Angewandte Geologie, Rohstoffingenieur, Technische Betriebswirtschaft, Vermessung, Maschinenbau, Verfahrenstechnik, Angewandte Materialwissenschaften, Elektro- und Informationstechnik.
- _ Master-Studiengänge: Geoingenieurwesen und Nachbergbau, Technische Betriebswirtschaft, Maschinenbau, Elektro- und Informationstechnik, Betriebssicherheitsmanagement.

STUDIERENDE UND PERSONAL

Im Wintersemester 2014/2015 waren 2.387 Studierende an der Hochschule immatrikuliert. Die Aufwuchsplanung bis zum Jahr 2018 sieht einen Anstieg der Studierendenzahlen auf rd. 2.600 vor, danach eine schrittweise Reduzierung auf rd. 2.000 Studierende. An der TFH bestehen keine Zulassungsbeschränkungen.

An der TFH sind gegenwärtig refinanziert 41,82 Stellen für Professorinnen und Professoren (einschließlich drei Stiftungsprofessuren im Umfang von zwei Vollzeitäquivalenten [VZÄ]), 29,9 Stellen für wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie 29,82 Stellen für weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter besetzt. Hinzu kommen nichtrefinanzierte und befristet eingerichtete Stellen im Umfang von 10,53 VZÄ in der Lehre, die aus Drittmitteln, Qualitätsverbesserungsmitteln sowie aus Zuwendungen aus dem Hochschulpakt II geschaffen wurden. Das Betreuungsverhältnis von Professorinnen und Professoren zu Studierenden liegt bei 1:57.